



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2010 04

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Freitag, 7. Mai 2010,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.35 Uhr**

Ende: **20.38 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

30.04.2010 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Pani Albert

Vzbgm. Wandl Gerhard

GGR Dastel Josef

GGR Rauscher Gerhard

GGR Ing. Hengstberger Erich

GGR Teuschl Sabine

GR Gassner Andrea

GR Hennebichler Markus

GR Neumeister Rudolf

GR Rauscher Doris

GR Rogner Herbert

GR Hasengst Reinhard

GR Ing. Himmel Heinz

GR Radinger Gerhard

GR Ing. Reiter Anton

GR Rößl Christian

GR Ulrich Franz

GR Wanner Hans

Entschuldigt abwesend waren:

GR Sinhuber Karl

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Albert Pani

Die Sitzung war nicht öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm. Albert Pani folgenden Dringlichkeitsantrag ein:

DRINGLICHKEITSANTRAG

anlässlich der Gemeinderatssitzung am 07.05.2010

Sehr geehrte Gemeinderäte!

Ich beantrage die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Widmung Grundstück 1372/6, KG Niedergrünbach, als öffentliches Gut

und begründe wie folgt:

Mit 25.07.2010 endet die Möglichkeit, die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplans GZ 9228/07, vom 31.03.2008, erstellt von Dr. Döller, Zwettl, zu beantragen. Bei dem Grundstück handelt es sich um den offenen Löschwasserbehälter in Niedergrünbach, der als eigenes Grundstück dargestellt wird. Damit die grundbücherliche Durchführung möglich wird, ist das Grundstück dem öffentlichen Gut zu widmen.

Ich bitte um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Albert Pani eh.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuerkennung der Dringlichkeit.

Bgm. Albert Pani erklärt, dass Tagesordnungspunkt vor den übrigen Tagesordnungspunkten behandelt wird.

Widmung Grundstück 1372/6, KG Niedergrünbach, als öffentliches gut

Bgm. Albert Pani berichtet, dass bereits 2007 bzw. 2008 der Löschbehälter Niedergrünbach neben der Agrarhalle vermessen worden ist. Ein Teil des Löschbehälters ist am Grund der Agrargenossenschaft situiert. Seitens der Agrargenossenschaft liegt noch keine Zustimmung zur Berichtigung der Grundgrenze vor. Um die grundbücherliche Durchführung möglich zu machen ist auch ein Widmungsverfahren durchzuführen.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass folgende Verordnung beschlossen werden soll:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf hat in seiner Sitzung am 07.05.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung, wird laut Vermessungsplan des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller, Zwettl, GZ 9228/07, vom 31.03.2008,

das Grundstück Nr. 1372/6, KG Niedergrünbach,

als öffentliches Gut gewidmet.

Der gegenständliche Teilungsplan, aus welchem die Lage und der Verlauf der o.a. Flächen zu entnehmen sind, liegt im Gemeindeamt Rastendorf zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung.

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Albert Pani stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Letzte Protokolle vom 08.03.2010 und 08.04.2010

Bgm. Albert Pani stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen die Protokolle vom 08.03.2010 oder 08.04.2010 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle erhoben werden stellt Bgm. Pani fest, dass die Protokolle als genehmigt gelten.

3) Aufschließung Reihenhaussiedlung Rastendorf

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Straßenprojekt von Dipl. Ing. Sammek, Projekt Nr. Z422/07 vom 23.3.2010, betreffend die Aufschließungsstraße in der neuen Reihenhaussiedlung zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass die Straße entsprechend der vorliegenden Straßenplanung errichtet werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (GR Rauscher Doris), 2 Stimmenthaltungen (GR Röbl Christian und GR Ing. Himmel Heinz) die Errichtung der Straße laut vorliegender Planung.

4) Abwasserbeseitigung Marktplatz Rastendorf

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Übersichtslageplan vom wasserrechtlichen Einreichprojekt für den Hauptplatz Rastendorf, Projekt Nr. Z412/07 vom 14.2.2008, erstellt von Dipl. Ing. Samek, zur Kenntnis.

Der Vorstand hat einvernehmlich festgelegt, dass die Detailplanung für die Platzgestaltung aufgrund der geplanten Bürgerbeteiligung bis zum Sommer 2011 dauern wird. Die endgültige Entscheidung über die Ausführung soll im Herbst 2011 getroffen werden und anschließend die Ausschreibung erfolgen. Baubeginn wäre damit 2012.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass dem Zeitplan zugestimmt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zeitplan.

5) Grundverkehrsgesetz; Bestellung Ortsvertretung

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass in Beachtung des Grundverkehrsgesetzes für die Gemeinde ein Landwirt als Ortsvertreter zu bestellen ist. In der abgelaufenen Periode hat Herr Klafel Johann, Marbach im Felde, das Amt ausgeübt.

Antrag:

Bgm. Albert Pani schlägt vor, dass Herr Klafel Johann, Marbach im Felde 25, wieder als Ortsvertreter bestellt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Herr Johann Klafel zum Ortsvertreter bestellt wird.

6) Mietvertrag mit Golfanlagen Ottenstein GmbH

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass nicht die Familie Hubaczek als Mieter der Wohnung Rastendorf 28 auftritt sondern die Golfanlagen Ottenstein GmbH. Der Vertrag wurde von Notarin Mag. Fiegl erstellt. Bgm. Pani bringt dem Gemeinderat den Vertrag auszugsweise zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt die Zustimmung zum Mietvertrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 1 Stimmenthaltung (GR Röbl Christian), dass der vorliegende Mietvertrag abgeschlossen wird.

7) Musikschulverband; Nachzahlung Schulumlage

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat die Abrechnung des Haushaltsjahres 2009 zur Kenntnis. Die Abrechnung weist für Rastendorf eine Nachzahlung in Höhe von € 4.091,30 aus. Der Fehlbetrag ist durch die höhere Schüleranzahl entstanden.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass Rastendorf die Nachzahlung leistet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bezahlung des anteiligen Fehlbetrages 2009 in Höhe von € 4.091,30.

8) Entwidmung Teilstück 2, Grundstück 2396/5, KG Marbach im Felde

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Teilungsplan von Dr. Döllner betreffend den Hochbehälter Marbach im Felde zur Kenntnis. Das Teilstück 2 des Grundstückes 2396/5 ist von der Bebauung betroffen und soll aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden. Die beabsichtigte Entwidmung wurde bereits 6 Wochen öffentlich kundgemacht. Es sind keine Stellungnahmen abgegeben worden.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass das Teilstück 2 des Grundstückes 2396/5 entwidmet und folgende Verordnung beschlossen werden soll:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf hat in seiner Sitzung am 7.5.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung, wird laut Vermessungsplan des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döllner, Zwettl, GZ 9524/09, vom 26.03.2010,

das Trennstück 2 des Grundstückes Nr. 2396/5

KG Marbach im Felde, dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der gegenständliche Teilungsplan, aus welchem die Lage und der Verlauf der o.a. Flächen zu entnehmen sind, liegt im Gemeindeamt Rastendorf zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwidmungsverordnung.

9) Entwidmung Grundstück 531/2, KG Rastendorf

Bgm. Albert Pani berichtet, dass im Zuge der Errichtung des Busbahnhofs auch der Grundtausch mit Hasengst Reinhard abgewickelt wird. Für die Neuparzellierung des Areals ist es notwendig das Grundstück 531/2, KG Rastendorf, aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen. Die beabsichtigte Entwidmung wurde bereits 6 Wochen öffentlich kundgemacht. Es sind keine Stellungnahmen abgegeben worden.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass das Grundstück Nr. 531/2 entwidmet und folgende Verordnung beschlossen werden soll:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf hat in seiner Sitzung am 7.5.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung, wird laut Vermessungsplan des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller, Zwettl, GZ 9609/09, vom 16.03.2010,

das Grundstück Nr. 531/2

KG Rastendorf, dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der gegenständliche Teilungsplan, aus welchem die Lage und der Verlauf der o.a. Flächen zu entnehmen sind, liegt im Gemeindeamt Rastendorf zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 3 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR) die Entwidmungsverordnung.

10) Gebarungsprüfung vom 1.12.2009

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Gebarungsprüfung vom 1.12.2009 zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

11) Tauschvertrag mit Hasengst Reinhard, Rastendorf

GR Hasengst Reinhard nimmt am Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Tausch-, Schenkungs- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag von Notarin Mag. Fiegl auszugsweise zur Kenntnis. Der Vertrag betrifft vor allem den Tausch der Liegenschaft Rastendorf 26 (derzeit im Eigentum von Herrn Hasengst Reinhard) mit einer gemeindeeigenen Grundstücksfläche im Anschluss an die Liegenschaft Rastendorf 24 im Bereich des neu errichteten Busbahnhofs.

Vertragspartner sind Hasengst Reinhard, Mag. Neumayer Ursula, Schildorfer Walter und Helga, sowie der Marktgemeinde Rastendorf.

Antrag:

Bgm. Albert Pani ersucht um Zustimmung zum Vertrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 7 Stimmenthaltungen (Fraktion SPÖ und Fraktion LGR) den Vertrag.

12) Kaufabwicklung Liegenschaft Rastendorf 66

Bgm. Albert Pani berichtet, dass der Grundkauf Haus Rastendorf 66 (Hartinger) 2009 nicht grundbücherlich durchgeführt worden ist, weil die Diskussion mit der Waldviertel Siedlungsgenossenschaft hinsichtlich einer Direktübernahme abgewartet worden war.

Die Siedlungsgenossenschaft kann derzeit die Liegenschaft nicht übernehmen, weil noch kein konkretes Projekt vorliegt.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt daher, dass vor Fristablauf die Liegenschaft nunmehr der Marktgemeinde Rastendorf zugeschrieben werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die grundbücherliche Durchführung.

13) Asphaltierung Ruessbucht Rastendorf

Bgm. Albert Pani berichtet, dass beim Projekt Wassererlebnis Kampseen auch die Asphaltierung der Ruessbucht geplant war. Bei Starkregenereignissen rinnt das Wasser über die Fläche und schwemmt die Fläche entsprechend aus. Bgm. Pani hat mit GGR Dastel die Fläche besichtigt. Aufgrund der intensiven touristischen Nutzung und der immer wieder auftretenden Abschwemmungen wurde übereingekommen, dass die Asphaltierung sinnvoll ist. Die Asphaltierung wird im Rahmen des Projekts mit 33 % gefördert.

Die Asphaltierung ist für jenen Bereich vorgesehen (rund 360 m²), der von Überschwemmung am meisten betroffen ist.

Bgm. Pani gibt den Angebotspreis mit € 9.691,24 bekannt. Der Preis beinhaltet das Material und Gräberleistungen. Abrechnung nach Aufwand. Bgm. Pani hat den ursprünglichen Kostenvoranschlag mit der Fa. Strabag nachverhandelt und vor Ort nochmals die Flächen beurteilt. Es wurde der Mindestumfang mit 360 m² festgelegt. Der Kostenvoranschlag wurde von der Güterwegebauabteilung Zwettl, Herrn Hollerer, überprüft und die Preisangemessenheit festgestellt.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass die Asphaltierung durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Asphaltierung in der Ruessbucht.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.6.2010
genehmigt - ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

Albert Pani eh.

.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.

.....
Schriftführer

Anton Reiter eh.

.....
GR Ing. Reiter Anton, ÖVP

Rogner Herbert eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ

Himmel eh.

.....
GR Ing. Himmel Heinz, LGR